

Eva Köhl aus Atteln ist für das gesamte Paderborner Land nun als Lebenshelferin unterwegs.

FOTO: UWE MULLER

Eine Helferin bei Einsamkeit im Alter

Eva Köhl bietet ihre Dienste für Senioren im gesamten Kreis Paderborn an. Was das Angebot kostet und warum Zuhören dabei am wichtigsten ist.

Uwe Müller

Lichtenau-Atteln. Der Partner ist gestorben, die Kinder sind schon lange aus dem Haus, wohnen oft weit weg und der Kontakt zur Verwandtschaft ist auch nicht mehr der lebendigste - immer mehr ältere Menschen leben alleine, sind einsam und hilfsbedürftig. Oft sind es schon die einfachen Dinge im Alltag, die den Senioren das Leben schwer machen. Eva Köhl möchte da Abhilfe schaffen. Die Attelnerin ist seit November 2019 als Lebenhelferin für Senioren aktiv. Allerdings nicht ehrenamtlich. Sie ist Partnerin des Franchise-Konzeptes Senioren-Lebenshilfe mit Sitz in Berlin.

Je nach Art der Hilfe oder Unterstützung müssen die Senioren Stundenlohn an die Lebenshelferin zahlen. Wie viel, das könne sie nicht genau sagen, das sei individuell zu bewerten, so Köhl. Die Leistungen können je nach Pflegegrad auch über die Krankenund Pflegekassen sowie die Unfallversicherung abgerechnet werden. Ihr Einsatzgebiet sieht

die 52-jährige nicht nur in Lichtenau und Umgebung, sondern auch im gesamten Paderborner Land. Der Bedarf sei da, ist sie sich sicher.

"Viele ältere Menschen haben den Wunsch möglichst lange zu Hause zu bleiben, auch wenn Familienangehörige nicht mehr im Dunstkreis wohnhaft sind. Viele haben auch ein kleines Handicap und brauchen Unterstützung", sagt Eva Köhl. Beim Einkaufen, bei Arztterminen oder Behördengängen, bei Postangelegenheiten, im Haushalt oder im Garten kann sie den Senioren helfen. Oder einfach nur Gesellschaft leisten. "Zuhören können ist sehr wichtig, denn viele sind einsam. Es geht nicht primär um Hilfe, sondern um das Ohr", beschreibt sie. Ausgenommen bei den Hilfsangeboten ist die Krankenpflege.

In ihrem bisherigen Berufsleben hatte Eva Köhl ganz etwas anderes gemacht. Die staatlich geprüfte Gartenbautechnikerin hat 30 Jahre lang im Handel in verantwortlichen Positionen gearbeitet. "Es wurde aber immer mehr Um-

fang, immer mehr Stress. Ich wollte dann einen Schnitt machen und sinnvoll, selbstständig und selbstbestimmt arbeiten", erklärt sie. Über das Internet ist sie auf die Senioren-Lebenshilfe gestoßen. Dem Franchise-Konzept stand sie gleich positiv gegenüber. "Wenn man sich mit 52 Jahren selbstständig macht, dann bindet man sich nicht einen riesigen Kostenapparat ans Bein. Das Konzept ist etabliert und die Chemie zwischen uns stimmte". war sie sich schnell einig mit Benjamin Braun, der zusammen mit seiner Frau Carola die Senioren-Lebenshilfe 2010 in Berlin gegründet hat. "Zudem hatte ich schon immer einen guten Draht zu älteren Menschen und unterhalte mich gerne mit ihnen. Auch weil ich ihre Lebensleistung respektiere", so

Wie wichtig eine Lebenshilfe für Ältere ist, das weiß die Attelnerin nur zu genau. Ihre Mutter lebt alleine im 200 Kilometer entfernten Siegerland. Da fährt Eva Köhl so oft es geht hin, um ihr zu helfen.

Noch ist ihr kleines Ein-

Frau-Unternehmen recht frisch, aber die ersten Anfragen habe sie schon bekommen. Es seien vielversprechende Kontakte gewesen, so Köhl. Werbung für ihre Dienste mit Flyern bei Ärzten, Apotheken, beim Betreuten Wohnen oder Senioren-WG sind geplant und auch ein Besuch bei der Senioren-Beauftragten der Stadt. Zudem gibt es im Internet auch ausführliches Material.

"Natürlich gibt es auch andere Anbieter", weiß sie, dass das Geschäft mit der Einsamkeit im Alter ein hartes ist, "aber das Besondere an unserem Konzept ist, dass es keine wech-selnden Personen sind. Es ist immer die selbe Person. Das ist ein Vertrauensvorschuss. Zudem stehe ich mit meinem Auto den Senioren zur Verfügung", nennt sie die Vorzüge. Ihr Ziel ist es irgendwann von montags bis freitags gut ausgelastet zu sein. "Wünschenswert ist auch, dass es eine vertrauensvolle und empathische Beziehung zwischen mir und den Senioren wird. Denn das Zwischenmenschliche ist mir sehr wichtig", betont sie.